

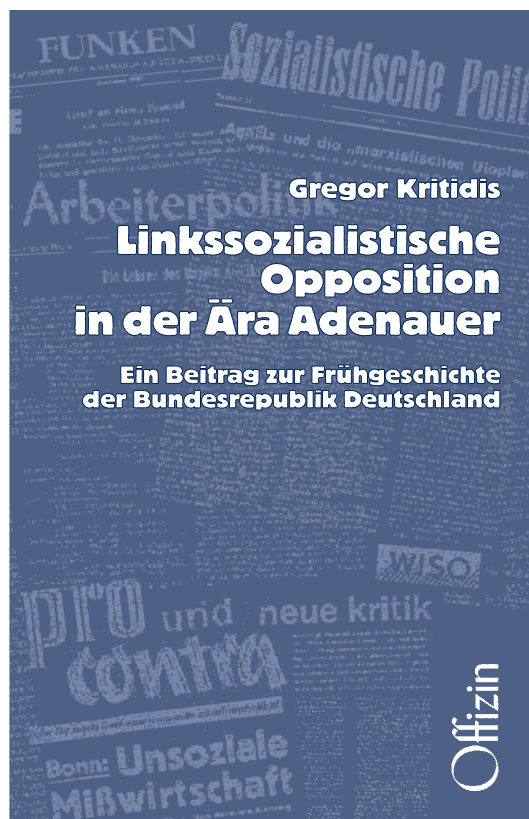
## Gregor Kritidis

### Linkssozialistische Opposition in der Ära Adenauer

Ein Beitrag zur Frühgeschichte  
der Bundesrepublik Deutschland

ISBN 978-3-930345-61-8  
ca. 580 S., geb., ca. 34,80 €, ca. 52,20 sFr  
erscheint März 2008

Lange Zeit galt in Deutschland-West die These, der »demokratische Neuaufbau« sei gelungen und es habe keine realistische Alternative zu Adenauers Politik der »Restauration« in Verbindung mit der Westintegration gegeben. Dieser Ansatz blendete die linkssozialistischen Traditionen jenseits sozialdemokratischer Anpassungspolitik und stalinistischer KPD aus und übersah ihre wichtige Brückenfunktion nach 1945 zur Wiederbelebung der Neuen Linken in den 60er Jahren. Kritidis gelingt auf der Basis neu erschlossener Quellen erstmals eine Gesamtdarstellung dieser Oppositionsströmungen und ihrer Vordenker in der Ära Adenauer und akzentuiert ihren Beitrag zur Demokratisierung Westdeutschlands, der erneut Aktualität erlangt.



Kritidis' Studie zeigt, daß die erfolgreiche Integration der Arbeiterbewegung während der ersten Jahrzehnte der BRD nur um den hohen Preis einer zunehmenden Einschränkung der demokratischen Partizipationsmöglichkeiten in der Sozialdemokratie sowie in den Gewerkschaften selbst erfolgen konnte.

Mit der Niederlage der in den Gewerkschaften stark verankerten oppositionellen sozialistischen Gruppierungen im Kampf gegen die Wiederbewaffnung und Westintegration Mitte der 50er Jahre drängte die junge Generation auf eine konzeptionelle Neuausrichtung, die den vorherrschenden Tendenzen in der SPD entgegenlief. Kritidis rekonstruiert diesen Prozeß vorwiegend anhand der Zeitschriften und internen Diskussionszirkeln. Durch die zunehmende Ausgrenzung der sozialistischen Opposition aus der Arbeiterbewegung entstand ein Legitimationsdefizit sozialdemokratischer Politik, das mit einem rigiden Antikommunismus überspielt wurde und zu einer Aktualisierung autoritär-obrigkeitsstaatlicher Traditionen beitrug. Mit dem Ausschluß des SDS und ihrer älteren Mentoren wurde die sozialistische Opposition zu einem Zeitpunkt aus der SPD gedrängt, als diese zunehmend auf den Adenauerkurs eingeschwenkt war. Damit geriet die Republik selbst in eine Legitimationskrise und die linkssozialistischen Traditionen boten Anknüpfungspunkte für neue Aktionsansätze.



Gregor Kritidis, Jg. 1971, studierte Politische Wissenschaft, Soziologie und Sozialpsychologie an den Universitäten Hannover und Athen und promovierte 2007 an der Leibniz Universität in Hannover. Er war in der politischen Erwachsenenbildung tätig und seit 1999 Sekretär der »Luccumer Initiative Kritischer WissenschaftlerInnen«; seit 2000 Redakteur des Internetmagazins [www.sopos.org](http://www.sopos.org). Er ist Mitherausgeber von »Aufschrei der Utopie« und der Schriften Peter von Oertzens.

# Wolfgang Abendroth

## Gesammelte Schriften

Band 2: 1949 – 1955

Hrsg. und eingeleitet von Michael Buckmiller, Joachim Perels und Uli Schöler  
ISBN 978-3-930345-57-1  
ca. 600 S., kartoniert, ca. 24,80 €, 37,20 sFr  
ISBN 978-3-930345-56-4  
geb. m. Schutzumschl., ca. 36,80 €, 55,20 sFr  
bereits angekündigt, erscheinen Dez. 2007

Mit der Publikation der Gesammelten Schriften in acht Bänden soll das Denken Wolfgang Abendroths in seiner Vielfalt, seinem wissenschaftlichen und praxisbezogenen Anspruch umfassend zugänglich werden. Sie gewinnen durch die drohende Interpretationsvorherrschaft des Neoliberalismus erneut an Aktualität in der Diskussion um eine selbstbestimmte Gestaltung von Wirtschaft und Politik.

Der vorliegende zweite Band umfasst Schriften zur Hochschulreform und zum Aufbau der Politischen Wissenschaft in der westdeutschen Demokratie; zur Funktion der Gewerkschaften, Streikrecht und Verfassung, Zum Begriff des demokratischen und sozialen Rechtsstaats im Grundgesetz der Bundesrepublik, Bürokratischer Verwaltungsstaat und soziale Demokratie. Die deutschen Gewerkschaften – ihre Geschichte und politische Funktion.

## Wolfgang Abendroth

Geboren am 2. Mai 1906 in Elberfeld, Studium der Rechtswissenschaften und Volkswirtschaftslehre. 1933 aus politischen Gründen aus dem Justizdienst entlassen, 1935 Promotion in Bern, wegen Widerstandstätigkeit 1937 zu vier Jahren Zuchthaus verurteilt, dann Strafbataillon 999 in Griechenland, britische Kriegsgefangenschaft.

November 1946 Rückkehr nach Deutschland, Mitgliedschaft in der SPD. Ab Januar 1947 in der Justizverwaltung der sowjetischen Besatzungszone, Ernennung zum Dozenten der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät in Halle, Berufung an die Universität Leipzig und Oktober 1948 zum Professor für öffentliches Recht in Jena.

Dezember 1948 Flucht in den Westen, Ernennung zum Professor für öffentliches Recht und Politik an der Hochschule für Arbeit, Politik und Wirtschaft in Wilhelmshaven, 1951 Berufung auf den Lehrstuhl für Politikwissenschaft an die Philipps-Universität in Marburg, wo er bis zu seiner Emeritierung 1972 blieb.



## 2006 erschienen

### Band 1: 1926 – 1948

gebunden, 36,80 Euro, ISBN 3-930345-49-8  
kartoniert, 24,80 Euro, ISBN 3-930345-47-1

## Vorgesehene Einteilung der Ausgabe

Es besteht die Möglichkeit der Subskription der Gesammelten Schriften mit 15% Preisnachlaß.

Band 3: 1956 – 1962

Band 4: 1963 – 1967

Band 5: 1968 – 1977

Band 6: 1978 – 1985

Band 7 und Band 8: Briefe

## Die Herausgeber

- ▷ Michael Buckmiller, Prof. für Politische Wissenschaft an der Universität Hannover
- ▷ Joachim Perels, Prof. für Politische Wissenschaft an der Universität Hannover
- ▷ Uli Schöler, Privatdozent für Politische Wissenschaft an der Freien Universität Berlin

## Wolfgang Abendroth

Gesammelte Schriften  
Band 2  
1949 – 1955

Offizin

# Dagmar Borchers/Klaus Pape (Hrsg.)

## Gute Arbeit

Gesellschaftliche Rahmenbedingungen  
und betriebliche Praxis

ISBN 978-3-930345-60-1  
ca. 148 S., ca. 13,80 €, ca. 20,70 sFr  
erscheint Mai 2008

Arbeitsqualität ist Lebensqualität, Arbeitszeit ist Lebenszeit. Wer eine humane Gesellschaft will, muß die Ansprüche der Beschäftigten an die Arbeitswelt berücksichtigen.

Nur 12 Prozent der in Deutschland arbeitenden Männer und Frauen beschreiben ihre Arbeitsplätze als gut, 54 Prozent der Jobs liegen im Mittelfeld und 34 Prozent der Beschäftigten geben an, die Qualität ihrer Arbeitsplätze sei mangelhaft.

Was aber ist das Maß für die Qualität von Arbeit?

»Gute Arbeit« – das ist für die MitarbeiterInnen der gute, sichere und fair bezahlte Arbeitsplatz, der Aufstiegschancen und Entfaltungsmöglichkeiten bietet.

»Gute Arbeit« – wird für ein Unternehmen dann geleistet, wenn zufriedene, motivierte und loyale MitarbeiterInnen ihre Aufgaben produktiv erledigen.

Um die Probleme am Arbeitsplatz erfassen zu können, hat der DGB 2007 den Arbeitsklima-Index »Gute Arbeit« geschaffen. Er ermöglicht, Arbeitsbedingungen zu vergleichen, zu bewerten und zu verbessern. Damit setzen sich die Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft und Gewerkschaft auseinander.



Barbara Borchers und Klaus Pape leiten die Kooperationsstelle Hochschulen & Gewerkschaften Hannover-Hildesheim



### Aus dem Inhalt:

- ▷ Dieter Sauer: Von der »Humanisierung der Arbeit« zur Debatte um »Gute Arbeit«
- ▷ Tatjana Fuchs: Die Arbeitsqualität in Deutschland aus Sicht der Beschäftigten
- ▷ Karl-Otto Räcke/Kerstin Jürgens: Arbeitszeit mit Maß – Schichtprobleme im Krankenhaus
- ▷ Olaf Stender/Axel Hauser-Ditz: Mitbestimmung im Betrieb
- ▷ Manuela Martin/Gerald Pross: Qualifizierung und Innovation
- ▷ Karoline Kleinschmidt/Hans Szymanski: Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung
- ▷ Frank Mussmann: Der DGB-Index »Gute Arbeit«
- ▷ Sebastian Wertmüller: Gute Arbeit – erfolgreiche Gewerkschaften?

## Schattenwelt

Die Vernichtung der Juden, dargestellt  
im französischen Dokumentarfilm

ISBN 978-3-930345-62-5  
ca. 350 S., kartoniert, ca. 28,80 €, ca. 43,50 sFr  
erscheint März 2008

Die Welt aus Licht und Schatten, die im Kinosaal entsteht, prägt unsere Vorstellungen über Gegenwart und Vergangenheit. Schattenwelt untersucht die französischen Dokumentarfilme *Nuit et brouillard* (Alain Resnais 1956), *Le temps du ghetto* (Frédéric Rossif 1961), *Le chagrin et la pitié* (Marcel Ophüls 1971), *Shoah* (Claude Lanzmann 1985) und *L'œil de Vichy* (Claude Chabrol 1993) in ihrer Originalversion, die auf der Leinwand die Vernichtung der Juden im Zweiten Weltkrieg darstellen.

Welches Gewicht wird diesem Verbrechen – insbesondere seinem Höhepunkt, der physischen Vernichtung von fast 6 Millionen Juden – im Gesamtzusammenhang des jeweiligen Films gegeben? Im Rahmen welcher anderer Themen wird es angesprochen? Mit welchen Mitteln wird das Leiden und Sterben dargestellt? Wie der Tod in der Gaskammer, den

rund drei Viertel der getöteten Juden erlitten, abgebildet? Erhält das Verbrechen an den Juden, das sich von den anderen Nazi-Verbrechen abhebt, einen eigenen Namen? Wird die Neuartigkeit der quasi-industriellen Vernichtung und die vollkommene Sinnlosigkeit dieses auf die totale »Ausrottung« der Juden zielenden Massenmordes deutlich? Wird die Vernichtung der Juden als Zivilisationsbruch erkannt? Wie wird sie »erklärt«? Wird dem Verbrechen eine Bedeutung für die Gegenwart zugemessen? Welches Bild zeichnen die Filme von den Tätern? Welches von den Opfern? Werden sie als die anonyme Masse dargestellt, die sie in den Augen der Mörder waren, oder werden sie als Individuen erkennbar?

Im Unterschied zu zahlreichen anderen Untersuchungen legt Schattenwelt den Schwerpunkt auf die Filme selbst, die »Filmrealität«. Auf der Grundlage von detaillierten Sequenz- und Einstellungsprotokollen werden ausgewählte Szenen – z.T. erstmals – systematisch in Bild und Ton analysiert, ein Verfahren, das Einzelheiten und Gestaltungsmittel aufdeckt, die beim einfachen Sehen oft nicht bewusst wahrgenommen werden können. Eingehend untersucht werden die Sequenzen, in denen die Situation der Juden bzw. ihre physische Vernichtung thematisiert wird.

Die Untersuchung benennt die wichtigsten Fakten der Vernichtung der Juden selbst und geht den Problemen ihrer Beschreibung, Erklärung und Deutung nach. Sie untersucht die besondere Beziehung zwischen Dokumentarfilm und Wirklichkeit und grenzt ihn vom Genre des Spielfilms ab.

Die fünf Filme schließlich werden inhaltlich wie formal im Rahmen ihrer Entstehungs- und zeitgenössischen Rezeptionsgeschichte ausführlich vorgestellt und in die französische Gesamtproduktion zum Thema eingeordnet. So ergibt sich ein Überblick über die Entwicklung, die die Auseinandersetzung mit der Thematik in Frankreich, auch außerhalb des Kinos, genommen hat.



Pia Bowinkelmann studierte Romanistik und Geschichte an den Universitäten Hannover und Montpellier (Frankreich). Seit 2004 arbeitet sie als Gymnasiallehrerin in Hannover.



# Chryssoula Kambas

## Momentaufnahme der europäischen Intelligenz

Moderne, Exil und Kulturtransfer  
in Walter Benjamins Werk

ISBN 978-3-930345-52-6  
ca. 280 S., ca. 15 €, 22,50 sFr  
bereits angekündigt, erscheint Juni 2008

Ob als Übersetzer Baudelaires oder in der Berner Nachbarschaft von Hugo Ball und Ernst Bloch, ob als Theoretiker, der eine luzide Kritik des Naturrechts entwirft und an Georges Sorel anknüpft, ob als Übersetzungstheoretiker in Affinität zu Mallarmé und Wilhelm von Humboldt oder als »le premier critique de la littérature allemande« und Vermittler zur französischen Moderne in den 1920er Jahren oder dann unter den zerreiprobearartigen Bedingungen seines Exils – in den entscheidenden Schwerpunkten seines Werkes, seiner literarischen Arbeit und seiner Briefwechsel erweist sich Walter Benjamin als Schriftsteller zwischen beiden großen Literaturen und Sprachen.

In genauen, von den Quellen gesicherten Untersuchungen verfolgt die Autorin Benjamins literarischen transfer culturel über

zwanzig Jahre hinweg. Er zeigt sich mittels ihrer sorgsamsten Lektüren von Einzeltexten Benjamins ebenso wie bei ihrer Nachzeichnung wichtiger Begriffsentwicklungen seiner Ästhetik.

Einen weiteren Akzent legt die Verfasserin auf den Briefschreiber Walter Benjamin, dessen Korrespondentennetz intellektuelle Wahlverwandtschaften knüpfte. Auch dieses regt den Leser an, Benjamin im Panorama der zeitgenössischen europäischen Intelligenz zu erblicken. Damit wird Walter Benjamin u.a. auch für die heute breit geführte kulturwissenschaftliche Europa-Diskussion ein wichtiger Denker.

Chryssoula Kambas zeigt Benjamins Teilnahme an den spannungsreichen Literaturdebatten der frühen und mittleren Exiljahre bis zu literarischen Überlebensentwürfen im französischen Internierungslager. Ihre Untersuchungen ermöglichen nicht nur der engeren Benjamin-Leserschaft Werk und Biographie an entscheidenden Punkten zu vertiefen und neu zu sehen, sie eröffnen auch dem, der sich heute erstmals dem mittlerweile in zahlreiche Sprachen übersetzten Literatur- und Kulturtheoretiker zuwendet, einen fundierten Werkzugang.



Chryssoula Kambas

## Momentaufnahme der europäischen Intelligenz

Moderne, Exil und Kulturtransfer  
in Walter Benjamins Werk

Offizin



Chryssoula Kambas studierte Germanistik, Soziologie und Politikwissenschaft in Marburg und Hannover. Seit 1991 ist sie Professorin für Neuere deutsche Literatur und Theorie der Literatur an der Universität

Osnabrück. Zu ihren Veröffentlichungen gehören u.a. Walter Benjamin im Exil. Zum Verhältnis von Literaturpolitik und Ästhetik (1983), eine umfangreiche Werkmonographie über Lu Märten (1988) und zu deren Schrift Die Künstlerin (2001), weitere zahlreiche Studien zur deutschen Literatur und den Literaturen im Kontakt seit dem 19. Jahrhundert. Sie ist Mitherausgeberin von interdisziplinären Bänden in der Reihe »Forschungen zur europäischen Integration«. In der in Arbeit befindlichen neuen kritischen Walter-Benjamin-Gesamtausgabe ist sie verantwortlich für den Band »Dichtungen und erzählende Prosa«.

# Aus der Backlist



Klaus Ahlheim  
Ungleichheit und Anpassung –  
Zur Kritik der aktuellen Bildungsdebatte  
ISBN 978-3-930345-58-8  
128 S., 9,80 €



Klaus Ahlheim  
Geschöntes Leben – Eine deutsche  
Wissenschaftskarriere  
ISBN 3-930345-24-2  
92 S., 12 €



Marcus Havel  
Die normalisierte Nation –  
Vergangenheitsbewältigung und  
Außenpolitik in Deutschland  
ISBN 3-930345-50-1  
450 S., kt., 24,80 €



Marcus Havel und  
Gregor Kritidis (Hrsg.)  
Aufschrei der Utopie – Möglichkeiten  
einer anderen Welt  
ISBN 3-930345-51-X  
304 S., 18,80 €



Kritische Interventionen, Band 8  
Mut zur konkreten Utopie – Alternativen zur herrschenden Ökonomie  
ISBN 3-930345-39-0  
184 S., 12,40 €



Kritische Interventionen, Band 9  
Globaler Widerstand gegen den  
Kapitalismus – Auf dem Weg zu einer  
neuen Internationale?  
ISBN 3-930345-41-2  
184 S., 12,80 €



Kritische Interventionen, Band 7  
Armut als Bedrohung – Der soziale  
Zusammenhalt zerbricht  
Einführung von Oskar Negt  
ISBN 3-930345-35-8  
120 S., 10 €



Kritische Interventionen, Band 4  
Europa des Kapitals oder Europa  
der Arbeit? – Perspektiven sozialer  
Gerechtigkeit  
ISBN 3-930345-22-6  
192 S., 9,90 €



Peter von Oertzen  
Demokratie und Sozialismus zwischen  
Politik und Wissenschaft  
ISBN 3-930345-44-7  
461 S., 24 €



Heinz Brüggemann  
Architekturen des Augenblicks  
ISBN 3-930345-32-2  
580 S., 25 Abb., Leinen mit Schutzumschlag, 34,80 €



Hartmut Gieselmann  
Der virtuelle Krieg – Zwischen Schein und Wirklichkeit im Computerspiel  
ISBN 3-930345-34-X  
174 S., 16 Abb., 14,80 €



Andreas Sudmann  
Dogma 95 – Die Abkehr vom Zwang des Möglichen  
ISBN 3-930345-30-7  
209 S., 17 €



Irmgard Wilharm  
Bewegte Spuren – Studien zur Zeitgeschichte im Film  
ISBN 3-930345-46-3  
256 S., 15 €



Barbara Duden  
Die Gene im Kopf – der Fötus im Bauch – Historisches zum Frauenkörper  
ISBN 3-930345-33-1  
266 S., 15 €



Rolf Pohl  
Feindbild Frau – Männliche Sexualität, Gewalt und die Abwehr des Weiblichen  
ISBN 3-930345-36-6  
506 S., geb. m. Schutzumschlag, 34,80 €



Meints/Klinger (Hg.)  
Politik und Verantwortung – Zur Aktualität von Hannah Arendt  
ISBN 3-930345-43-9  
171 S., 16,80 €



Gert Schäfer  
Gegen den Strom – Politische Wissenschaft als Kritik  
ISBN 3-930345-54-4  
611 S., 34,80 €



Buckmiller/Heimann/Perels (Hg.)  
Judentum und politische Existenz – Siebzehn Portraits deutsch-jüdischer Intellektueller  
ISBN 3-930345-21-8, 419 S., Leinen m. Schutzumschlag, 22 €

Bödekerstr. 75, 30161 Hannover  
Tel. 0511 – 807 61 94, Fax 62 47 30  
info@offizin-verlag.de

ISBN 978-3-930345-

**Auslieferung**  
SOVA  
Friesstr. 20-24, 60388 Frankfurt/M.  
Tel. 069 – 41 02 11, Fax 41 02 80  
sovaffm@t-online.de

**Buchhandlung**

## Neuerscheinungen (ISBN neu: 978-3-930345-)

- \_\_\_\_\_ 56-4 Abendroth, Ges. Schriften Bd. 2 (geb.)  
ca. 36,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 57-1 Abendroth, Ges. Schriften Bd. 2 (kt)  
ca. 24,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 60-1 Borchers/Pape, Gute Arbeit, ca. 13,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 62-5 Bowinkelmann, Schattenwelt, ca. 28,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 52-6 Kambas, Momentaufnahme, ca. 15 Euro
- \_\_\_\_\_ 61-8 Kritisid, Linkssozialistische Opposition, ca. 34,80 Euro

## Lieferbare Titel (ISBN neu: 978-3-930345-)

- \_\_\_\_\_ 58-8 Ahlheim, Ungleichheit und Anpassung, 9,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 50-1 Hawel, Normalisierter Staat, 24,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 51-X Hawel/Kritisid, Aufschrei Utopie, 18,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 55-7 Pape (Hg.), Arbeiten ohne Netz, 13,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 53-6 Perels, Leiden beredt werden lassen, 16,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 54-4 Schäfer, Gegen den Strom, 34,80 Euro

## Lieferbare Titel (ISBN alt: 3-930345-)

- \_\_\_\_\_ 49-8 Abendroth, Ges. Schriften Bd. 1 (geb.), 36,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 47-1 Abendroth, Ges. Schriften Bd. 1 (kt), 24,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 24-2 Ahlheim, Geschöntes Leben, 12 Euro
- \_\_\_\_\_ 27-7 Alexander u.a., Wahrheitspolitik, 9 Euro
- \_\_\_\_\_ 26-9 Borg, Projekt Globalisierung, 9,40 Euro
- \_\_\_\_\_ 17-X Braun (Hg.), Bio-Macht, 9,40 Euro
- \_\_\_\_\_ 32-3 Brüggemann, Architekturen des Augenblicks,  
34,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 13-7 Buckmiller/Perels, Opposition als Triebkraft der  
Demokratie, 24,90 Euro
- \_\_\_\_\_ 21-8 Buckmiller u.a., Judentum und politische Existenz,  
22 Euro
- \_\_\_\_\_ 03-X Buckmiller (Hg.), Arbeiterbewegung, 12,40 Euro
- \_\_\_\_\_ 33-1 Duden, Gene im Kopf, 15 Euro
- \_\_\_\_\_ 04-8 Freudiger, Selbstbestimmung, 8,40 Euro
- \_\_\_\_\_ 10-2 Geiling (Hg.), Integration, 17,40 Euro
- \_\_\_\_\_ 34-X Gieselmann, Der virtuelle Krieg, 14,80 Euro
- \_\_\_\_\_ ISSN 1437-9538 Hannah Arendt Newsletter, 5 Hefte, 20 Euro
- \_\_\_\_\_ 02-1 Hilger, Aufbruch, 8,40 Euro
- \_\_\_\_\_ 45-5 Jüttner u.a., Leitlinien pol. Handelns, 29,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 31-5 Köhler, Reflexivität und Reproduktion, 28 Euro
- \_\_\_\_\_ Korsch, Gesamtausgabe Band 1, 29 Euro
- \_\_\_\_\_ Korsch, Gesamtausgabe Band 2, 29 Euro
- \_\_\_\_\_ Korsch, Gesamtausgabe Band 3, 61,40 Euro

- \_\_\_\_\_ Korsch, Gesamtausgabe Band 5, 79,90 Euro
- \_\_\_\_\_ Korsch, Gesamtausgabe Band 8/9, 149 Euro
- \_\_\_\_\_ 16-1 Kulla, Revolutionärer Geist u. rep. Freiheit, 8,40 Euro
- \_\_\_\_\_ 05-6 Lehmsiek, Cakes-Fabrik, 6,40 Euro
- \_\_\_\_\_ 08-0 Loccumer Initiative, KI 1, Ökonomie ohne Arbeit,  
7,40 Euro
- \_\_\_\_\_ 12-9 Loccumer Initiative, KI 2, Weniger Arbeit – weniger  
Demokratie, 7,40 Euro
- \_\_\_\_\_ 18-8 Loccumer Initiative, KI 3, Die Illusion der neuen  
Freiheit, 7,40 Euro
- \_\_\_\_\_ 22-6 Loccumer Initiative, KI 4, Europa des Kapitals oder  
Europa der Arbeit? 9,90 Euro
- \_\_\_\_\_ 25-0 Loccumer Initiative, KI 5, Rot-Grün – Noch ein  
Projekt? 9,40 Euro
- \_\_\_\_\_ 29-3 Loccumer Initiative, KI 6, Gewalt und Zivilisation,  
12,40 Euro
- \_\_\_\_\_ 35-8 Loccumer Initiative, KI 7, Armut als Bedrohung,  
10 Euro
- \_\_\_\_\_ 39-0 Loccumer Initiative, KI 8, Mut zur konkreten Utopie,  
12,40 Euro
- \_\_\_\_\_ 41-2 Loccumer Initiative, KI 9, Globaler Widerstand,  
12,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 11-0 Loeber-Pautsch: Quer zu den Disz., 17,40 Euro
- \_\_\_\_\_ 43-9 Meints/Klinger, Aktualität Hannah Ahrendt,  
16,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 44-7 von Oertzen, Demokratie u. Sozialismus, 24 Euro
- \_\_\_\_\_ 40-4 Perels, Der Rechtsradikalismus, 9,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 42-0 Perels, Entsorgung der NS-Herrschaft?, 22,90 Euro
- \_\_\_\_\_ 37-4 Perels/Pohl, NS-Täter, 9,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 36-6 Pohl, Feindbild Frau, 34,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 28-5 Salzborn: Heimatrecht u. Volkstumskampf, 22 Euro
- \_\_\_\_\_ 14-5 Schmidt/Hawel, Vom Nutzen der Kritik, 8,40 Euro
- \_\_\_\_\_ 09-9 Seifert, Politik, 8,90 Euro
- \_\_\_\_\_ 30-7 Sudmann, Dogma 95, 17 Euro
- \_\_\_\_\_ 38-2 Wernstedt, Politische Identität, 14,80 Euro
- \_\_\_\_\_ 46-3 Wilharm, Bewegte Spuren, 15 Euro
- \_\_\_\_\_ 00-5 Vester (Hg.), Unterentwicklung, 14,40 Euro

## Notizen / Anforderung von Leseexemplaren